



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der gerade Weg der beste**

**Kotzebue, August von**

**1877-05-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

246

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 120. Freitag,



11. Mai 1877.

Neu einstudirt:

## Die Leibrente.

Schwank in 1 Akt, von G. A. von Maltz.

Heller, ein reicher Pächter	Herr Werner.
Sabina, seine Tochter	Fräul. Jenke.
Robert, sein Neffe, Schauspieler	*
Johann, Diener in Hellers Hause	Herr Bauer.

Die Handlung geschieht auf dem Pachtgute Hellers.

Hierauf:  
Neu einstudirt:

## Englisch.

Lustspiel in einem Akte, von G. A. Görner.

Abele Treunhr, eine junge Wittwe	Fräul. Hagen.
Marie, ihr Mädchen	Fräul. Herbeck.
Banquier Salomon Zoppelberger	Herr Pichler.
Rosa, dessen Gattin	Fräul. Haas.
Eduard Gibbon	* *
John, dessen Diener	Herr Plant.
Billig, Gastwirth zum römischen Kaiser	Herr Bauer.
Fritz, } Kellner	Herr Eichrodt.
Jean, }	Herr Grahl.

Scene: Berlin.

Zum Schluß:  
Neu einstudirt:

## Der gerade Weg der Beste.

Lustspiel in einem Akte, von Kokebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Werner.
Jakob, ein alter Wachtmeister	Herr Pichler.
Frau Krebs, Haushälterin	Fräul. Haas.
Amalie, eine junge Wittwe	Fräul. Jenke.
Elias Krumm, } Candidaten des Predigtamts	* * *
Friedrich Wahl, }	Herr Stein.
Der Schulmeister	Herr Bauer.
* Robert	} Herr Kugelberg, vom Hoftheater in Detmold, als Gast.
** Gibbon	
*** Elias Krumm	

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.